

## 5.Station Schreibmeditation zu Joh 11,25

*Wir laden Sie ein, Ihre Gedanken und Anmerkungen zum Bibelzitat und den Kommentaren der anderen Besucher aufzuschreiben! Lassen Sie sich dieses Wort Jesu auf der Zunge zergehen!*

## 6.Station Der Sarg und ich

Das sinnenfälligste Zeichen des Todes: der Sarg.  
„Sarg“ von griechisch „sarko phagos“ „Fleischfresser“  
Dieser Begriff geht auf einen besonderen Kalkstein zurück, aus dem man Steinsärge herstellte. Ihnen schrieb man die Fähigkeit zu, den Leichnam besonders schnell verwesen zu lassen.

Zum weiterdenken:

**Ich spüre, wie dieser Sarg auf mich wirkt!  
Ist der vielleicht ein Symbol für ein Schiff?**

*Lesen Sie im Gotteslob Nr. 114 „Es kommt ein Schiff geladen“*

## 7.Station Osterkerze

*Wir laden Sie ein, Ihre Gedanken und Anmerkungen, Menschen und Ereignisse, Gefühle und Ängste, Hoffnungen und Dank im Symbol der Kerze vor Gott zu tragen.*

## 8.Station Menschen im Hospiz

Cicely Saunders gründete 1967 das 1.Hospiz (Herberge) mit der Absicht, Totkranke professionell in ihrem Sterben zu begleiten. Hier Menschen vor und kurz nach ihrem Tod.

**tot ...**

**und dann?**

**acht stationen  
st.gallus**

**04.03.09 -11.03.09  
zur firmvorbereitung**

Die \*Stationen sind mit Materialien aus der Heidelberger Ausstellung Lebenskunst erben bestückt. Wir danken für die freundliche Ausleihe.

### 1.Station\* Taufhemd/Totenhemd

weißes Hemd, Farbe der Taufe, früher auch das Zeichen des Totenhemds, Erinnerung an Paulus, der schreibt:

*Legt (als neues Gewand) den Herrn Jesus Christus an!*“Röm 13,14). In der Taufe werden wir zu neuen Menschen, auch im Tod bleiben wir dies. Unsere tiefe Identität bleibt unsterblich (Seele).

Zum weiterdenken:

**Im Johannesevangelium** lesen wir: Nachdem Jesus dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!

Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! (Joh 11,44)

*Welche Bedeutung hat hier das Leichentuch?*

### 2.Station\* Röhreninstallation

verschiedene Röhren, die einen Blick frei geben, wenn man hineinschaut, alle Röhren enden in einem Bild (oder auch nicht) und zeigen Antworten von Kindern und Jugendlichen auf die Frage: Was kommt nach dem Tod?

Zum weiterdenken:

**„Der Weg des Sterbens ist wie eine neue Geburt!“**

*Einige der Röhren sind offen. Was könnte damit gemeint sein?*

### 3.Station\* Todesbilder (Schülerarbeiten)\*

Schüler und Schülerinnen haben sich gewagt, den Tod mit all seinen Formen zu gestalten. Diese Darstellungen drücken aus, wie unser Leben durchkreuzt wird.

Zum weiterdenken:

**Aus den Psalmen** : Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen, / bist fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage?

Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du gibst keine Antwort; / ich rufe bei Nacht und finde doch keine Ruhe.

Aber du bist heilig, / du thronst über dem Lobpreis Israels.(Ps 22)

*Was möchte ich noch machen, wenn ich weiß, dass ich nur noch 48 Stunden zu leben habe?*

### 4.Station\* Nach dem Tod

Bilder, die während der Ausstellung in Heidelberg entstanden  
In ihnen steckt die Botschaft, die wir nur in Bruchstücken ausdrücken können.

Zum weiterdenken:

**„Das Sterben ist nur die irdische Seite der Auferstehung!“**

*Was glaube ich vom d a n a c h ? Ist nach dem Tod alles aus?  
Was sagt mir der Glaube an die christliche Auferstehung?*